

INHALTSVERZEICHNIS

A. Die Aufgabenstellung1

B. Die Klausurtypen.....2

C. Die Vorbereitung der Klausurlösung.....2

 I. Lesen des Aktenauszugs2

 II. Chronologie und rechtliche Würdigung2

 III. Die Klausurbearbeitung3

 IV. Der Entscheidungsentwurf5

1. Teil: Die verwaltungsgerichtliche Entscheidung6

1. Abschnitt: Das Urteil7

 A. Inhalt und Aufbau des Urteils.....7

 I. Überschrift7

 II. Rubrum7

 1. Die Beteiligten (§ 117 Abs. 2 Nr. 1 VwGO)8

 a) Kläger8

 b) Beklagter8

 c) Beigeladene9

 d) Vertreter des öffentlichen Interesses9

 2. Streitgegenstand9

 3. Das Gericht (§ 117 Abs. 2 Nr. 2 VwGO)9

 III. Der Tenor (§ 117 Abs. 2 Nr. 3 VwGO)10

 IV. Der Tatbestand (§ 117 Abs. 2 Nr. 4 VwGO)13

 1. Geschichtserzählung13

 a) Ausgangsverfahren14

 b) Widerspruchsverfahren14

 c) Klageerhebung15

 2. Klägervorbringen15

 3. Anträge der Hauptbeteiligten15

 4. Beklagtenvorbringen16

 5. Antrag und Vorbringen sonstiger Beteiligter16

 6. Prozessgeschichte16

 V. Die Entscheidungsgründe (§ 117 Abs. 2 Nr. 5 VwGO)16

 1. Prozessuale Sondersituationen17

 2. Rechtliche Würdigung18

 a) Zulässigkeit der Klage18

 b) Begründetheit der Klage19

 aa) Rechtliche Argumentation20

 bb) Sprachliche Gestaltung21

 cc) Mehrfachbegründungen21

 dd) Umfang der Darstellung22

 c) Begründung der Nebenentscheidungen24

 VI. Rechtsmittelbelehrung (§ 117 Abs. 2 Nr. 6 VwGO)24

 VII. Unterschrift (§ 117 Abs. 1 S. 2 VwGO)24

 B. Einzelheiten zu den Bestandteilen des Urteils27

 I. Rubrum27

 1. Die Beteiligten27

 a) Beteiligungsfähigkeit27

 b) Prozessfähigkeit28

 c) Postulationsfähigkeit29

 2. Die Hauptbeteiligten30

 a) Der Kläger30

 b) Der Beklagte31

 3. Die Beiladung32

 a) Beteiligung Dritter am verwaltungsgerichtlichen Verfahren32

 b) Die Arten der Beiladung32

 aa) Notwendige Beiladung32

 bb) Einfache Beiladung33

 cc) Prozessuale Bedeutung34

II. Der Tenor	34
1. Der Tenor in der Hauptsache	35
a) Anfechtungsklage	35
aa) Erfolgreiche Anfechtungsklage	35
bb) Teilweise erfolgreiche Anfechtungsklage	35
cc) Annexantrag	36
dd) Festsetzungstenor (§ 113 Abs. 2 VwGO)	36
ee) Zurückverweisung an die Behörde (§ 113 Abs. 3 VwGO)	37
b) Verpflichtungsklage	37
aa) Vornahmeurteil	37
bb) Bescheidungsurteil	38
c) Allgemeine Leistungsklage	38
d) Feststellungsklage	39
e) Fortsetzungsfeststellungsklage	39
f) Besondere Fallgestaltungen	39
aa) Haupt- und Hilfsantrag	39
bb) Zinsen	40
2. Die Kostenentscheidung	41
a) Umfang der Kostenentscheidung	41
b) Vollständiges Obsiegen	43
c) Teilweises Obsiegen	44
d) Kosten bei Beiladung	45
aa) Kostenlast des Beigeladenen	45
bb) Kostenerstattungsanspruch des Beigeladenen	46
e) Mehrere Kostenpflichtige	48
aa) Grundsatz: Haftung nach Kopfteilen	48
bb) Ausnahme: Haftung als Gesamtschuldner	48
cc) Unterschiedlich erfolgreiche Streitgenossen	49
3. Vorläufige Vollstreckbarkeit	49
a) Vollstreckbarkeit ohne Sicherheitsleistung	51
b) Abwendungsbefugnis	52
c) Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung	52
d) Mehrere Vollstreckungsschuldner	53
2. Abschnitt: Besondere prozessuale Situationen	54
A. Klagehäufung.....	54
I. Voraussetzung für eine Klagehäufung	54
II. Zulässigkeit der Klagehäufung	54
III. Darstellung der Klagehäufung	55
B. Klagerücknahme	55
I. Wirksamkeit der Klagerücknahme	55
II. Rechtsfolge der Klagerücknahme	56
III. Die teilweise Klagerücknahme	57
C. Klageänderung	58
I. Fälle der Klageänderung	58
II. Zulässigkeit der Klageänderung	59
III. Zulässigkeit der geänderten Klage	60
IV. Darstellung der Klageänderung im Urteil	62
D. Erledigung des Rechtsstreits	63
I. Übereinstimmende Erledigungserklärungen	63
1. Voraussetzungen	63
2. Die gerichtliche Entscheidung	64
3. Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärung	66
II. Einseitige Erledigungserklärung	68
1. Zulässigkeit des Erledigungsfeststellungsantrags	68
a) Umstellung des Antrags	68
b) Zulässigkeit der geänderten Klage	69
2. Begründetheit des Erledigungsfeststellungsantrags	70
a) Eintritt eines erledigenden Ereignisses	70
b) Verhältnis zum ursprünglichen Antrag	71
3. Gerichtliche Entscheidung	73

E. Prozessvergleich	76
F. Prozessaufrechnung	78
I. Materielle Voraussetzungen und Rechtsfolgen	78
II. Prozessuale Auswirkungen	79
III. Aufrechnung durch den Kläger	81
G. Prozesskostenhilfe.....	82
I. Voraussetzungen	82
1. Antrag	82
2. Erfolgsaussichten	82
3. Keine Mutwilligkeit	83
4. Bedürftigkeit	83
II. Rechtsfolge	83
1. Anspruch auf PKH	83
2. Entscheidung durch Beschluss	84
3. Abschnitt: Der Gerichtsbescheid	86
A. Voraussetzungen	86
B. Form des Gerichtsbescheides	86
C. Rechtsbehelfe und Rechtswirkungen	87
4. Abschnitt: Der Beschluss	89
A. Gestaltung	89
B. Besonderheiten	89
2. Teil: Die Anwaltsklausur	93
1. Abschnitt: Das Gutachten in der Anwaltsklausur	93
A. Ermittlung des Sachverhalts	94
B. Feststellung des Begehrens des Mandanten.....	95
C. Rechtliche Würdigung	95
I. Materieller Aufbau	95
II. Prozessualer Aufbau	96
III. Begründungselemente	96
1. Rechtswidrigkeit und Rechtsverletzung	96
2. Eilverfahren	98
D. Zweckmäßighkeitsüberlegungen	98
I. Prozessrisiko	99
II. Kostenrisiko	101
III. Folgerisiken	102
2. Abschnitt: Praktischer Teil	103
A. Mandantenschreiben	103
B. Schriftsätze im gerichtlichen Verfahren	104
I. Klageschrift	104
1. Obligatorischer Inhalt	104
2. Antrag	105
3. Klagebegründung	106
II. Klageerwiderung	108
1. Antrag	108
2. Sachverhalt	108
3. Rechtliche Würdigung	108
III. Anträge im Eilverfahren	109
3. Teil: Das Klageverfahren in der Assessorklausur	111
1. Abschnitt: Die Gutachtenklausur	111
2. Abschnitt: Das verwaltungsprozessuale Gutachten	112
A. Zulässigkeit der Klage	112
I. Verwaltungsrechtsweg	112
1. Aufdrängende Spezialzuweisungen zum VG	112
2. Die Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO	113
a) Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	113
b) Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	117
c) Abdrängende Zuweisungen	117

d) Rechtsfolgen bei Unzulässigkeit des Rechtswegs	119
aa) Rechtswegverweisung	119
bb) Positive Vorabentscheidung	120
cc) Eilverfahren	120
II. Klagearten	122
1. Anfechtungsklage	122
a) Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	122
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der Anfechtungsklage	124
c) Begründetheit der Anfechtungsklage	124
2. Verpflichtungsklage	130
a) Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	130
b) Sachurteilsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage	132
c) Begründetheit der Verpflichtungsklage	133
3. Fortsetzungsfeststellungsklage	136
a) Prozessuale Ausgangslage	136
b) Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage (FFK)	138
c) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der FFK	139
d) Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	140
4. Allgemeine Leistungsklage	142
a) Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	142
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	142
5. Feststellungsklage	145
a) Statthaftigkeit der Feststellungsklage	145
b) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen der Feststellungsklage	146
c) Zwischenfeststellungsklage	146
III. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	149
1. Klagebefugnis	149
a) Anwendungsbereich	149
b) Fallgruppen	150
aa) Baurecht	150
bb) Immissionsschutzrecht	151
cc) Konkurrentenklagen	151
2. Vorverfahren	152
a) Erforderlichkeit eines Vorverfahrens	152
b) Entbehrlichkeit eines Vorverfahrens	153
c) Durchführung des Vorverfahrens	154
3. Klagefrist	156
a) Zustellung des Widerspruchsbescheids	157
aa) Zustellung durch die Post mit Zustellungsurkunde (§ 3 VwZG)	157
bb) Zustellung durch die Post mittels Einschreiben (§ 4 VwZG)	158
cc) Zustellung durch die Behörde gegen EB (§ 5 VwZG)	159
dd) Allgemeine Vorschriften für alle Zustellungsarten	161
b) Bekanntgabe des Ausgangsbescheides	162
c) Fristberechnung	165
d) Frist bei nicht ordnungsgemäßer Rechtsbehelfsbelehrung	167
e) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	169
aa) Gesetzliche Frist versäumt	170
bb) Ohne Verschulden	170
cc) Wiedereinsetzungsantrag	172
dd) Antragsfrist	173
ee) Glaubhaftmachung	173
ff) Nachholen der versäumten Rechtshandlung	173
gg) Rechtsfolge	174
IV. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	176
1. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	176
2. Ordnungsgemäße Klageerhebung	177
a) Form der Klage	177
b) Der Inhalt der Klageschrift	180
3. Entgegenstehende Rechtskraft	182

4. Sonstige Unzulässigkeitsgründe	183
a) Verzicht	183
b) Verwirkung des Klagerechts	183
c) Verlust des Klagerechts durch Zeitablauf	184
B. Begründetheit der Klage	185
I. Entscheidung über den Streitgegenstand	185
1. Anfechtungsklage	185
a) Prüfungsumfang	186
b) Ermessensentscheidungen	187
c) Teilrechtswidrigkeit	188
2. Verpflichtungsklage	188
II. Rechtsverletzung	189
III. Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	190
4. Teil: Das Eilverfahren in der Assessor Klausur	192
1. Abschnitt: Verfahrensarten	192
A. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	192
B. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 a VwGO	194
C. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	194
D. Fallgruppen	195
I. Ausländerrecht	195
1. Ablehnung eines Aufenthaltstitels	195
2. Ausweisung	195
3. Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	196
II. Baurecht	196
1. Baugenehmigung	196
2. Bauordnungsverfügungen	197
3. Drittbeteiligungsfälle	197
III. Beamtenrecht	198
1. Konkurrentenstreit	198
a) Statuskonkurrenz	198
b) Dienstpostenkonkurrenz	199
c) Umsetzungskonkurrenz	199
2. Sonstige beamtenrechtliche Maßnahmen	200
IV. Gewerberecht, Gaststättenrecht	200
1. Erteilung einer Erlaubnis	200
2. Nachbarklage gegen die Erlaubnis	200
3. Entzug der Erlaubnis	201
4. Untersagung eines erlaubnisfreien Gewerbes	201
V. Immissionsschutzrecht	201
VI. Kommunalrecht	202
1. Kommunalaufsichtliche Maßnahmen	202
2. Kommunalverfassungsstreitverfahren	202
3. Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	203
VII. Schul- und Prüfungsrecht	204
1. Schulbesuch	204
2. Anspruch auf Begünstigung	204
3. Abwehr belastender Verwaltungsakte	204
4. Schulorganisationsakte	205
VIII. Straßenverkehrsrecht	205
1. Erteilung der Fahrerlaubnis (§ 2 StVG)	205
2. Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 3 StVG)	205
3. Fahrtenbuchauflage (§ 31 a StVZO)	206
4. Verkehrszeichen	206
2. Abschnitt: Das Verfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	207
A. Zulässigkeit des Antrags nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO	207
I. Bedeutung in der Assessor Klausur	207
II. Besondere Klausursituationen	207
1. Statthaftigkeit	207
a) Vorliegen eines Verwaltungsakts	208

b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 VwGO	208
c) Rechtsbehelf in der Hauptsache erhoben	208
d) Sonderfall: Faktischer Vollzug	208
2. Rechtsschutzbedürfnis	209
3. Antragsgegner	210
B. Begründetheit des Antrags nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO.....	210
I. Interessenabwägung	210
1. Rechtswidrigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	211
2. Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	211
II. Sonderfall: Anordnung der sofortigen Vollziehung	212
1. Begründung des Vollzugsinteresses nach § 80 Abs. 3 VwGO	212
2. Anhörung analog § 28 VwVfG	213
3. Rechtsfolge bei fehlerhafter Vollziehungsanordnung	213
C. Die gerichtliche Entscheidung nach § 80 Abs. 5 VwGO	215
I. Der Tenor des Beschlusses nach § 80 Abs. 5 VwGO	215
1. Erfolgloser Antrag	215
2. Erfolgreicher Antrag	215
3. Kostenentscheidung.....	217
4. Keine Vollstreckbarkeitsentscheidung	218
5. Streitwertfestsetzung	218
II. Die Begründung des Beschlusses nach § 80 Abs. 5 VwGO	218
1. Anordnung der aufschiebenden Wirkung	218
2. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	219
3. Aufhebung der Vollziehungsanordnung aus formellen Gründen	219
4. Faktischer Vollzug	220
5. Hängebeschlüsse	221
D. Das Abänderungsverfahren nach § 80 Abs. 7 VwGO	221
3. Abschnitt: Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 a VwGO	223
A. Begünstigender VA mit drittbelastender Wirkung	223
I. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung	223
1. Zulässigkeit des Antrags	224
2. Begründetheit des Antrags	224
3. Gerichtliche Entscheidung	225
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	227
1. Zulässigkeit des Aussetzungsantrags	227
2. Begründetheit des Aussetzungsantrags	228
a) Tenor	228
b) Gründe	229
III. Antrag auf Sicherungsmaßnahmen	230
1. Zulässigkeit des Antrags auf Sicherungsmaßnahmen	230
2. Begründetheit des Antrags auf Sicherungsmaßnahmen	231
3. Gerichtliche Entscheidung	231
B. Belastender VA mit drittbegünstigender Wirkung	232
I. Anordnung der sofortigen Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 VwGO	232
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	233
4. Abschnitt: Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	234
A. Zulässigkeit des Antrags nach § 123 Abs. 1 VwGO	234
I. Statthaftigkeit	235
II. Antragsbefugnis	235
III. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	235
B. Begründetheit des Antrags nach § 123 VwGO	236
I. Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund	236
II. Keine Vorwegnahme der Hauptsache	236
III. Nicht mehr als in der Hauptsache	237
C. Die gerichtliche Entscheidung im Verfahren nach § 123 VwGO.....	238
I. Zuständigkeit	238
II. Verfahren	238
III. Entscheidungsentwurf	238
IV. Zwischenentscheidungen	240
Stichwortverzeichnis	241